



CINE METRO RAMA WARNER SUPER VISION AND VISION VIRT CONFUSION SCOPE

# Kunsttherapeutische Beurteilung |

## Blick(e) von hier und dort

Lucy Newman

Dramatherapeutin

Kunsttherapeutin DF

Spezialisierung auf Drama- und  
Sprachtherapie





THE PROGRAMME SELLER

By the Hon. John Collier, R.O.I.

# Das heutige Programm

1. Einleitung | Beurteilung - Bewertung
2. Umfrage | **E**uropean **F**ederation of **D**ramatherapy
3. Verschiedene Arten von Instrumenten
  - ❖ 6 Schlüssel | Prof. Susana Pendzik (kunsttherapeutische Beurteilung)
  - ❖ Psychlops (interprofessionelle Klientenselbstbeurteilung).
  - ❖ 6PSM & Basic Ph | Prof. Mooli Lahad (kombinierte Einschätzung).
4. Übersetzen | Brücken bauen



Sechs Männer aus Hindustan, die ihr Wissen erweitern wollten, gingen zu einem Elefanten (obwohl alle blind waren), damit jeder seine Neugier befriedigen konnte, indem er den Elefanten beobachtete.

Der erste ging auf den Elefanten zu, verlor den Halt und stieß gegen seine breite und kräftige Seite. Er rief sofort aus: „Mein Gott! Der Elefant gleicht einer Mauer!“

Der zweite tastete nach einem Stoßzahn und rief: „Ho! Was ist das für ein Gegenstand, der so rund, glatt und spitz ist? Es besteht kein Zweifel, dass dieser außergewöhnliche Elefant einem Speer sehr ähnlich ist!“

Der dritte ging auf den Elefanten zu und griff versehentlich nach dem sich windenden Rüssel und rief ohne zu zögern: „Ich sehe, dass der Elefant einer Schlange sehr ähnlich sieht!“

Der vierte begann mit seiner fiebrigen Hand das Knie abzutasten. „Ganz offensichtlich“, sagte er, „ähneln dieses Fabeltier einem Baum!“

Der fünfte berührte zufällig das Ohr und sagte: „Selbst der blindeste Mensch kann sagen, wie der Elefant am ehesten aussieht; niemand kann mir das Gegenteil beweisen, dieser wunderschöne Elefant sieht aus wie ein Fächer!“

Der sechste begann gerade, das Tier zu befühlen, da fiel ihm der baumelnde Schwanz in die Hand. „Ich sehe“, sagte er, „dass der Elefant einem Seil sehr ähnlich ist!“

So diskutierten diese Männer aus Hindustan lange, und jeder brachte seine Meinung mit Nachdruck und Entschiedenheit vor. Auch wenn jeder teilweise Recht hatte, lagen alle im Irrtum.

John Godfrey Saxe, amerikanischer Poet (1816-1887)





### -**Beurteilung**

-Bestimmung der **Merkmale einer Person** aus der **Beobachtung von Phänomenen**, die durch ein **bestimmtes konzeptuelles Schema kategorisiert** werden , mit dem Ziel, **die Person zu verstehen** und **Interventionen zu planen**.



### - **Bewertung**

-Bestimmung der **Wirksamkeit einer Intervention**

<https://www.efdramatherapy.com>



**European Federation of Dramatherapy**

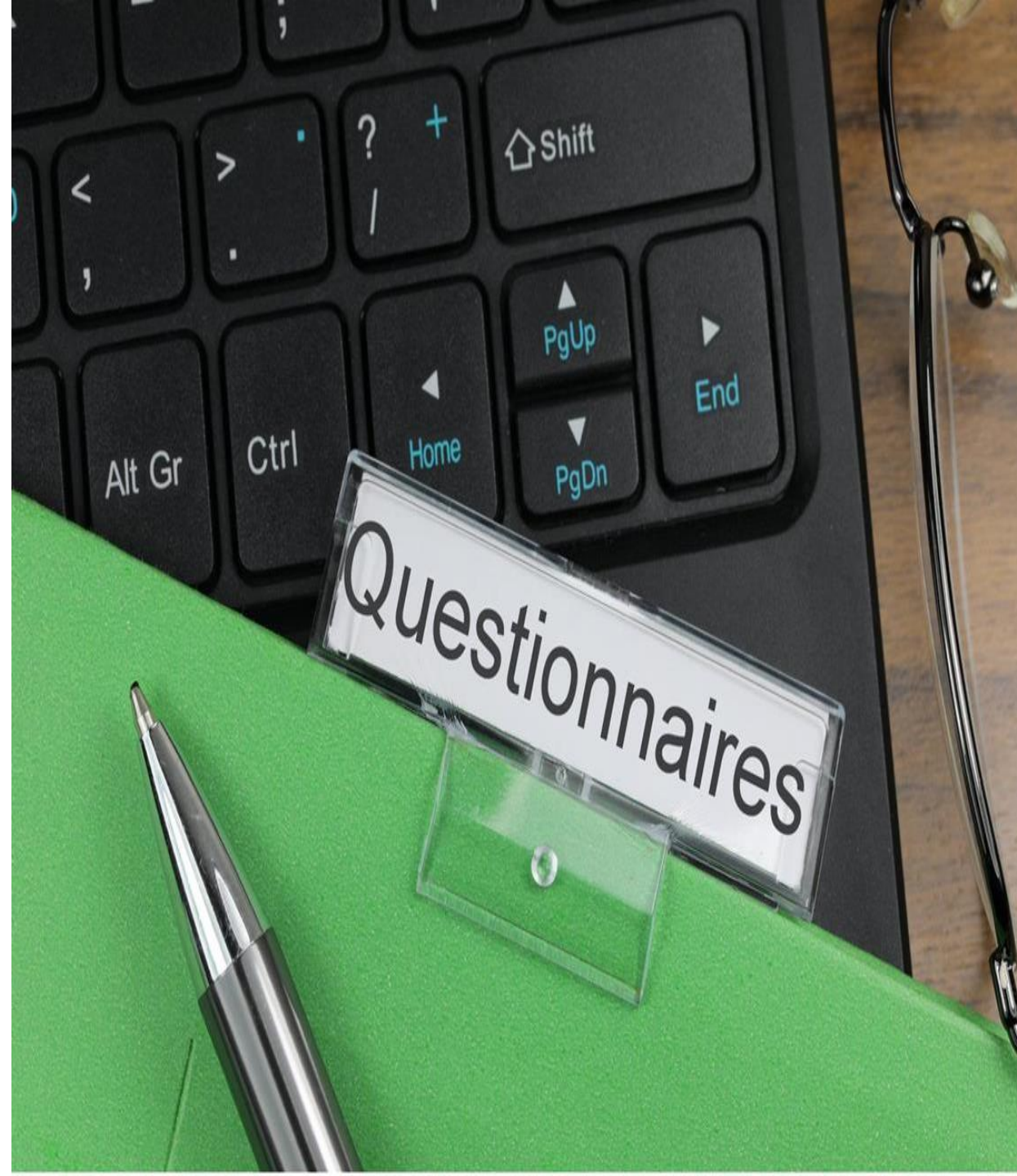




- ❖ Deutschland Prof. Johannes Junker
- ❖ Großbritannien Dr. Jane Bourne
- ❖ Griechenland Maria Schubert
- ❖ Israel Prof. Susana Pendzik und Galila Oren
- ❖ Lettland Agne Rožlapa und Madara Sprudza
- ❖ Niederlande Mathile Tubban
- ❖ USA Prof. Jason Butler

# RVIEWS

- ❖ Lituanien
- ❖ Frankreich
- ❖ Tschechische Republik
- ❖ Israel
- ❖ Großbritannien
- ❖ Griechenland
- ❖ Österreich
- ❖ Malta





# **1. Welche Beurteilungsinstrumente werden von Dramatherapeuten in Ihrem Land am häufigsten verwendet?**

- a. Handelt es sich dabei um kunsttherapiespezifische Beurteilungsinstrumente?
- b. Handelt es sich um Beurteilungsinstrumente aus der Psychologie oder anderen verwandten Bereichen?
- c. Enthalten sie Beurteilungsinstrumente, die es den Klienten ermöglichen, sich selbst zu beurteilen?

# **2. Welche Beurteilungsinstrumente werden in den Ausbildungsprogrammen in Ihrem Land gelehrt?**

Handelt es sich um kunsttherapeutische Beurteilungsinstrumente? Sind sie aus der Psychologie oder verwandten Bereichen

Werden beide Arten gelehrt?

# **3. Wie wichtig ist die Beurteilung für Folgendes?**

- für das Wohlbefinden der Klienten?
- Beruf (Anerkennung, Finanzierung, Beschäftigungsmöglichkeiten, ...)?
- für die interdisziplinäre Zusammenarbeit, den Austausch und die Kommunikation?

# **4. Wie werden kulturelle Unterschiede in den in Ihrem Land verwendeten Beurteilungsinstrumenten berücksichtigt?**

## **Wie und warum werden Beurteilungen vorgenommen?**

### **Was wird beurteilt?**

### **Was ist der Einflussfaktor?**

Bevölkerung

Kontext

Land

Berufsdefinitionen

Wertschätzung des Berufs

Institutioneller Rahmen

Anforderungen an Drittzahler

Dauer der Betreuung

Arten der Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

## **Übergreifende Verwendung verschiedener Arten von Beurteilungsinstrumenten**

Kunsttherapeutische Beurteilungen

Selbsteinschätzungen der Klienten

Psychometrische Beurteilungen

Roter Faden vom **allerersten Kontakt**  
mit dem Kunden  
während des gesamten  
**Prozesses** bis zur  
**abschließenden Bewertung**

Beruhigend

*Empowering*

Stärkt die Haltung, die Legitimität  
und das Vertrauen

der Kunsttherapeutinnen und -therapeuten

Entwicklung und Anwendung von  
Beurteilungsinstrumenten in  
Gruppenangeboten.

Auswirkungen auf die therapeutische  
Beziehung und das Engagement der KlientInnen

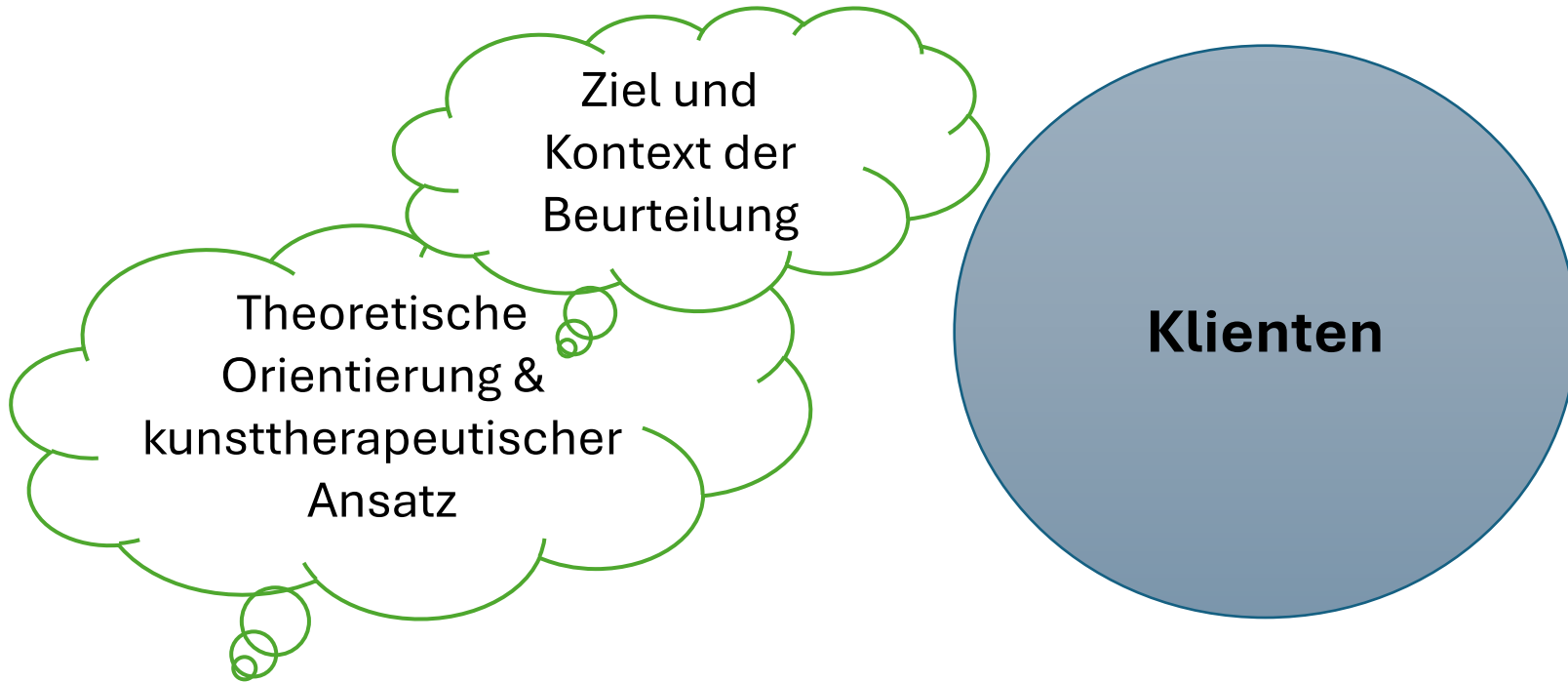
Erläuterung der zugrunde liegenden  
kunsttherapeutischen Konzepte, die den  
Beurteilungsinstrumenten zugrunde liegen

Berücksichtigung kultureller Unterschiede in  
den Beurteilungsinstrumenten

### **Cultural Formulation Interview**

[https://www.psychiatry.org/File%20Library/Psychiatrists/Practice/DSM/APA\\_DSM5\\_Cultural-Formulation-Interview.pdf](https://www.psychiatry.org/File%20Library/Psychiatrists/Practice/DSM/APA_DSM5_Cultural-Formulation-Interview.pdf)





KRITERIEN zur Strukturierung der Überwachung und zur Beobachtung des Prozesses und der Fortschritte

### Anfängliche Beurteilung

Antrag	Ziele
Ressourcen	Methoden
Schwierigkeiten	Vorrichtung
Interessen	Intervention
Bedürfnisse	

### Fortlaufende Beurteilung

Wohlbefinden	Ziele
Bedürfnisse	
Prozess	Interventionen
Engagement	

### Abschließende Beurteilung

Fortschritte und Veränderungen
Lernprozesse
Schlussfolgerungen

## Arten von Beurteilungen

1. **Interne Beurteilungen** , um Therapeuten bei der Entscheidungsfindung über relativ spezifische Interventionen innerhalb ihres eigenen theoretischen oder klinischen Rahmens zu helfen, ohne die Absicht, die Ergebnisse anderen Fachleuten mitzuteilen.

2. **Externe Beurteilungen** , um mit anderen Kollegen über Klienten zu kommunizieren, wobei die verwendete Sprache von der gesamten Berufsgruppe und nicht nur von den Kunsttherapeuten verstanden wird.

1. Quantitativ | basierend auf den Messungen der Therapeuten, oft in Form von Tests.

2. Qualitativ | basierend auf dem intuitiven Urteil der Therapeuten, oft in Form von weniger strukturierten Ansätzen.

- **Sie sollten nicht als antagonistisch, sondern als komplementär betrachtet werden.**

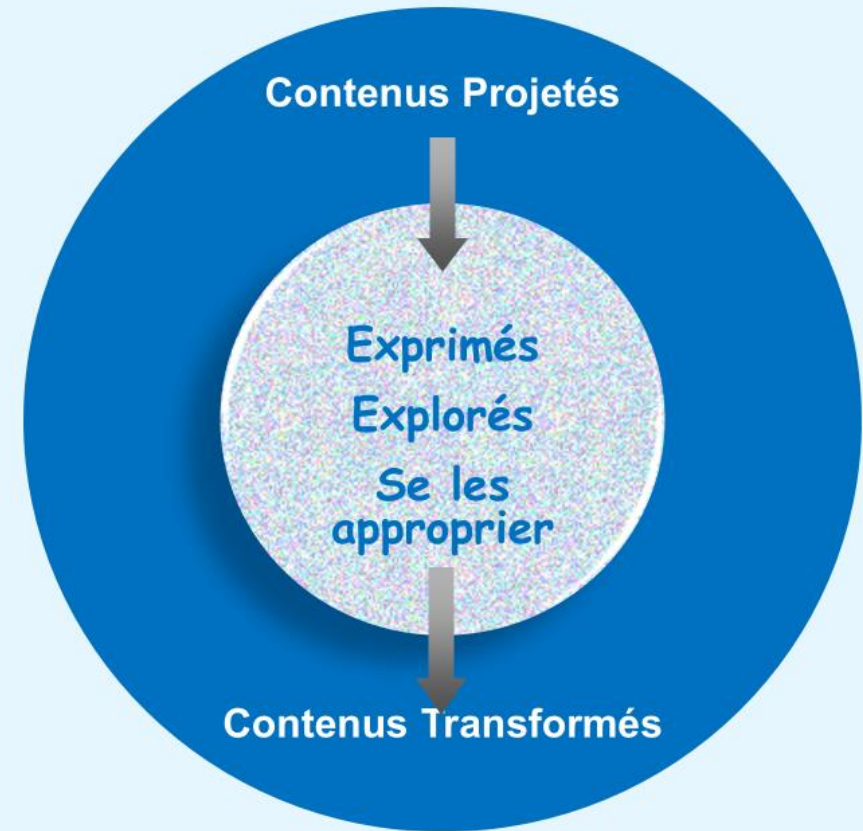
- **Sie liefern unterschiedliche Arten von Informationen, oft zu unterschiedlichen Zwecken.**

# Die Dramatische Realität | Prof. Susana Pendzik

## Definition

*Eine Erfahrungskategorie, die nur in der dramatischen Interaktion vorkommt, die das greifbare Betreten einer Fantasiewelt, das Sich-Einlassen auf das Spiel des Vortäuschens, auf „Als-ob“-Verhaltensweisen usw. beinhaltet. **Es ist eine Insel der Vorstellungskraft, die sich im „Hier und Jetzt“ durch dramatische sowie andere künstlerische Mittel materialisiert.** (p.198, Pendzik, 2012)*





**FORM**

**1**  
**passage**

---

---

---

**2**  
**qualité**

---

---

---

**6**  
**métra-réalité**

---

---

---

**INHALT**

**3**  
**personnages/rôles**

---

---

---

**4**  
**motifs/contenu**

---

---

---

**5**  
**réponse**

---

---

---

**AUSSENBEREICH**

**6-key model**  
**Susana Pendzik, PhD, RDT**



*Viele unserer Instrumente beschreiben Aspekte des dramatischen Spiels, ohne diese Messungen mit den von anderen Fachleuten anerkannten Konzepten wie **Symptomen, Funktionalität** und **Messungen des Wohlbefindens** zu verknüpfen ...dies ist wichtig, wenn wir andere von der Relevanz und dem potenziellen Beitrag unseres Gesundheitsbereichs im Allgemeinen überzeugen wollen. (S. 38, Johnson, Pendzik & Snow, 2012)*

### **3 Hauptbereiche der Gesundheit**

- 1. Wohlbefinden** Gedanken und Gefühle über sich selbst, grundlegende Zufriedenheit mit dem Leben.
- 2. Probleme** Krankheit, begleitende Symptome, die Unbehagen oder Leiden verursachen.
- 3. Funktionsfähigkeit** Fähigkeit zu funktionieren, einschließlich am Arbeitsplatz, in der Schule und in der Familie



<https://www.coresystemtrust.org.uk>

CORE steht für „Clinical Outcomes in Routine Evaluation“ (Klinische Ergebnisse in der Routinebewertung) und das CORE-System umfasst Instrumente und Überlegungen zur Unterstützung der Überwachung von Veränderungen und Ergebnissen in der gängigen Praxis der Psychotherapie, Beratung und jeder anderen Arbeit, die auf die Förderung der psychologischen Genesung, Gesundheit und des Wohlbefindens abzielt.

<http://www.psychlops.org.uk>

# PSYCHLOPS – Psychological Outcome Profiles

- **Der PSYCHLOPS ist ein Instrument zur Messung von Ergebnissen im Bereich der psychischen Gesundheit, das während jeder psychotherapeutischen Intervention eingesetzt werden kann.**
- **PSYCHLOPS** fördert eine patientenzentrierte Definition von Therapieergebnissen. Er wird von den Patienten erstellt und kann von ihnen ergänzt werden.
- **Der PSYCHLOPS** enthält Fragen zu **Problemen, Funktionsfähigkeit** und **Wohlbefinden**. Die Patienten werden gebeten, ihre Hauptprobleme und die Art und Weise zu beschreiben, wie diese sie beeinträchtigen (Funktion). Die Antworten auf alle Fragen werden notiert.
- **Der PSYCHLOPS** kann von Anfang an als Orientierungshilfe für die Therapie verwendet werden.
- **Der PSYCHLOPS** ist nicht als Diagnoseinstrument konzipiert; er ist ein Maß für Veränderungen während psychotherapeutischer Interventionen.

## Pour l'enseignant, le personnel d'appui à l'apprentissage ou le thérapeute

### Comment utiliser le formulaire PSYCHLOPS Kids Pre-Therapy?

Nous espérons que ce questionnaire nous aidera à comprendre ce que ressent l'enfant. Il est destiné aux enfants âgés de 7 à 13 ans. Veuillez vous asseoir à côté de l'enfant pendant qu'il remplit le formulaire et aidez-le à répondre aux questions par lui-même. Cela ne devrait pas prendre plus de 10 minutes. Expliquez à l'enfant qu'en dehors de l'école ou du cadre de la thérapie, ce questionnaire sera anonyme, c'est-à-dire que la première page contenant ses coordonnées sera retirée du reste du formulaire lorsque les informations seront utilisées à des fins de recherche et d'évaluation.

### L'enseignant, le personnel d'appui à l'apprentissage ou le thérapeute doit remplir cette partie:

Nom de l'enseignant, du personnel d'appui à l'apprentissage ou du thérapeute :

Nom de l'école ou de l'établissement : → Sexe de l'enfant : → M/F

→ Nom de l'enfant : Âge de l'enfant :

Groupe ethnique de l'enfant : Première langue de l'enfant : →

#### ETHNIQUE

##### → DÉFINITIONS →

Asiatique - Bangladais	Asiatique - Britannique	Asiatique - Indien	Asiatique - Pakistanaï	Asiatique - Autre	Noir - Africain	Noir - Britannique	Noir - Caraïbes	Noir - Autre
Chinois	Latin Américain	Moyen- Orient	Blanc - Britannique	Blanc - Irlandais	Blanc - Européen	Blanc - Autre	Mixte Ethnicité	N'a pas souhaité s'exprimer

Date d'achèvement de la pré-thérapie PSYCHLOPS Kids :

#### Notation

Le PSYCHLOPS Kids comprend trois domaines (problèmes, fonctionnement et bien-être) qui sont notés. Il s'agit de Q2 + Q5 + Q7. Le score maximum pour chaque question est de 4 (noté de 0 à 4), ce qui donne un score total de 0 à 12.

Les autres questions fournissent des informations qualitatives utiles mais ne sont pas utilisées pour la notation.

Score total du PSYCHLOPS Kids avant thérapie : \_\_\_\_\_



## Un questionnaire sur toi et tes sentiments

Merci de répondre à toutes les questions. Il n'y a pas de bonnes ou de mauvaises réponses. Si tu ne comprends pas quelque chose, n'hésite pas à le demander. Une fois rempli, ce formulaire sera remis à ton thérapeute. Nous te demanderons de remplir un autre formulaire de ce type vers la fin de ta thérapie.

Les séances de thérapie te permettent de réfléchir à ce qui peut être difficile pour toi dans ta vie.

1. What are you most worried about in your life at the moment?

Please write in the box below (add drawings if you want to).

2. How much has it affected you over the last week?

Please tick one box below.



0

Not at all



1



2



3



4

Very much

3. How long ago were you first worried about this problem?

Please tick one box below.

Just this week

Last term

Last year



Longer than that

4. Is there something that's hard to do because of this problem?

Please write in the box below (add drawings if you want to).

5. How hard has it been to do this thing over the last week?

Please tick one box below.

0	1	2	3	4
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Not at all hard				Very hard
				

6. How do you feel about going to therapy?

Please circle one of the hands below and add a word to say how you feel



7. How have you felt this last week?

Please tick one box below.



0

Very good

1

2

3

4

Very bad

8. If you had 3 wishes to help you what would they be?

1)

2)

3)









## Das integrative Modell BASIC-Ph nach Prof. Mooli Lahad ©

Menschen verfügen in der Regel über eine ganze Reihe von Bewältigungsressourcen (Coping), um mit einer bestimmten Situation umzugehen.

Jeder Mensch hat ein einzigartiges Coping-Profil mit einer bevorzugten Coping-Sprache. Wenn eine Person in einer Krise steckt oder sehr gestresst ist, kann es sein, dass sie in genau dieser Coping-Sprache angesprochen werden muss.

Durch angemessene therapeutische Arbeit können wir das Spektrum der verfügbaren Coping-Sprachen und -Ressourcen erweitern und so die Gesundheitsbereiche ansprechen:  
Wohlbefinden | Symptome | Funktionalität



Das **BasicPh-Modell** kann dabei helfen, zu erkennen, über welchen Weg (Kanal) eine Person versucht, mit uns zu kommunizieren?

Spricht sie in

**Belief** Fragen nach Bedeutungen, **Überzeugungen**, Werten?

**Affect** den Ausdruck von Gefühlen

**Social** Verbindungen zu anderen Personen, eigene soziale Rollen.

**Imagination** Humor, Vorstellungskraft, Metaphern, Bilder

**Kognition** Logische Verbindungen und Prioritäten, klare faktische Abläufe.

**Physical** Praktische Handlungen, Aktivitäten, körperliche Wahrnehmungen und Bedürfnisse, Sport etc.

Wenn man die Kommunikationsverzerrung erkennt, kann man **die Person in ihrem bevorzugten Kanal treffen und berücksichtigen.**

# Prof. Mooli Lahad | 6 Part Story Method (6PSM) & BASIC Ph

<p>Denke an eine Hauptfigur - <b>Held oder Heldin</b> aus einer beliebigen Geschichte, Fantasiegeschichte, Legende, einem Film, einer Aufführung oder erfinde eine solche.</p> <p><b>Wo wohnt</b> diese Person?</p>	<p>In jeder Geschichte oder Legende hat die Figur eine Aufgabe zu erfüllen.</p> <p>Was ist <b>der Auftrag oder die Aufgabe</b> deines Helden / deiner Heldin?</p>	<p>Wer oder was kann der Hauptfigur <b>helfen</b>, falls es eine gibt?</p>
<p>Wer oder was <b>hindert</b> sie daran, ihre Aufgabe oder ihren Auftrag zu erfüllen?</p>	<p>Wie wird sie/er <b>mit</b> diesem Hindernis <b>umgehen</b>?</p>	<p>Was ist dann passiert?</p> <p>Hört das jetzt auf?</p> <p>Geht die Geschichte weiter?</p> <p>Wie <b>endet</b> die Geschichte?</p>

## Le modèle multimodal BASIC Ph

<b>Belief</b>	<b>Affect</b>	<b>Social</b>	<b>Imagination</b>	<b>Cognition</b>	<b>Physical</b>
(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)







VIDEO BY SAO MEDIA





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



## Bibliographie

Ashworth, M. & Ayi, S. & Sales, C. & Faisca, L. (2021) *The psychometric properties of PSYCHLOPS, an individualized patient-reported outcome measure of personal distress* J Clin Psychol. 2021;1–19 2021 Wiley Periodicals LLC  
<https://repositorio-aberto.up.pt/bitstream/10216/139791/2/532225.pdf>

Brooke, S.L. (2006). *Creative Arts Therapies Manual. A Guide to the History, Theoretical Approaches, Assessment, and Work with Special Populations of Art, Play, Dance, Music, Drama, and Poetry Therapies*. Springfield – Illinois-USA.: Charles C Thomas Publisher, Ltd.

Dickinson, P. & Bailey, S. (2024). *The Drama Therapy Decision Tree. Connecting Drama Therapy Interventions to Treatment. Second Edition*. Bristol-UK / Chicago-USA: Intellect.

Duchastel, A. (2022) *Le processus d'évaluation en art-thérapie: Des principes de base au répertoire d'outils en passant par un modèle d'élaboration d'une compréhension clinique (ECCAT-)*. Format numérique.  
<https://boutique.bouquinbec.ca/le-processus-d-evaluation-en-art-therapie.html>

Feder, B. & Feder, E. (1998). *The Arts and Science of Evaluation in the Arts Therapies. How do you know what works?* Springfield – Illinois-USA: Charles C Thomas Publisher, Ltd.

Forestier, R. (2007). *L'évaluation en art-thérapie. Pratiques internationales*. France: Elsevier Masson.

Frydman, S. & Cook, A. & Armstrong, C.R. & Rowe, C. & Kern, C. (2022). *The drama therapy core processes: A Delphi study establishing a North American perspective* in *The Arts In Psychotherapy Journal* Vol. 80; Elsevier

Gitlin-Weiner, K. & Sandgrund, A. & Schaefer, C. (2000). *Play Diagnosis and Assessment. Second Edition*. New York: John Wiley & Sons, Inc.

Jones, P. (1996). *Drama as Therapy. Theatre as Living*. London: Routledge.

Jones, P. (2007). *Drama as Therapy. Volume One. Second Edition*. London: Routledge.

Landy, R.J. (1993). *Persona and Performance. The Meaning of Role in Drama, Therapy, and Everyday Life*. London: Jessica Kingsley Publishers.

Lahad, M. (sans date). *The Integrative Model of Resiliency – BASIC Ph. Traduction: Le Modèle Intégratif de Coping et de Résilience – BASIC Ph*. DTI St. Gallen

Lahad, M.(ohne Datum). *The Integrative Model of Resiliency – BASIC Ph. Übersetzung: Das integrative Modell von Bewältigung und Widerstandskraft – BASIC Ph*. DTI St. Gallen.

Miller, C. (2014). *Assessment and Outcomes in the Arts Therapies. A person-centred approach*. London: Jessica Kingsley Publishers.

Pendzik, S. (2006). *Dramatic Reality*. *The Arts in Psychotherapy*, 33, S. 271–280. **Traduction: Réalité Dramatique**. DTI St. Gallen.

Pendzik, S. (2006). *Dramatic Reality*. *The Arts in Psychotherapy*, 33, S. 271–280. **Übersetzung: Dramatische Realität**. DTI St. Gallen.

Pendzik, Susana (2008). *Using the 6-Key Model as an intervention tool in drama therapy*. *The Arts in Psychotherapy*, 35, S. 349–354. **Traduction: Le modèle 6-clés - une approche d'évaluation intégrative**. DTI St. Gallen.

Pendzik, Susana (2008). *Using the 6-Key Model as an intervention tool in drama therapy*. *The Arts in Psychotherapy*, 35, S. 349–354. **Übersetzung: Das Sechs-Schlüssel Modell**. DTI St. Gallen.

Read Johnson, D. & Pendzik, S. & Snow, S. (2012). *Assessment in Drama Therapy*. Springfield – Illinois-USA: Charles C Thomas Publisher, Ltd.

Snow, S. & D'Amico, M. (2009). *Assessment in the Creative Arts Therapies: Designing and adapting assessment tools for adults with developmental disabilities*. Springfield – Illinois- USA: Charles C Thomas Publisher, Ltd.

Witte, M. et al (2021) *From Therapeutic Factors to Mechanisms of Change in the Creative Arts Therapies: A Scoping Review* in *Front. Psychol.*, 15 July 2021 Sec. Psychology for Clinical Settings Volume 12 - 2021  
| <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.678397>

Illustrations dans l'ordre d'apparition

Shahn, B. (circa 1955 ) *Cine metro rama Warner super vision D.D.D: vista vast confusion scope.*

<https://www.mutualart.com/Artwork/Cine-metro-rama-Warner-super-vision-D--D/6DFED06D0FBED1CD8CFC3FFFBBBD91E9B>

Black, D. *The Bridge.* <https://www.agsa.sa.gov.au/education/resources-educators/resources-educators-australian-art/australian-history-the-past-and-present-and-its-connection-with-a-diverse-world/>

Kollier, J. *The Programme Seller* <https://www.prints-online.com/programme-seller-john-collier-14403385.html>

Primosten, Croatia & Boston, USA

<https://secretldn.com/cities-around-the-world-birds-eye-view/>

*Ruyi Bridge* (Zhejiang, China) Photo: <https://www.architecturaldigest.in/story/the-27-most-beautiful-bridges-in-the-world/>

*Cau Vang Golden Bridge* - Photo: pullman-danang.com <https://vir.com.vn/vietnams-golden-bridge-among-worlds-most-stunning-bridges-75740.html>